

## Armenien – Geschichte und Kultur erleben (8 Tage / 7 Nächte) – Privatreise



An der Grenze zwischen Europa und Asien erwartet Sie ein unbekanntes Land!

Ganz langsam entdeckt der Tourismus die Schönheit dieses kargen Hochgebirgslandes mit den fruchtbaren, wenn auch steinigen Böden.

Armenien ist das Land der Schluchten und Steine und die Armenier sind ein uraltes Kulturvolk voller Tradition. Seit drei Jahrtausenden bevölkern sie das armenische Hochland und die Ebene des Ararats – dem heiligen Berg der Armenier.

Armenien ist das erste Land der Welt, das das Christentum zur Staatsreligion ernannte.

Unsere Reise begibt sich auf die Spuren des UNESCO Welterbes: Wir besuchen uralte Klosterburgen und steinerne Kirchen wie Haghpat oder Geghard. Einzigartige und für dieses Land so typische Kreuzsteine säumen unsere Wege. Freuen Sie sich auf herzliche Begegnungen und traditionelle kulinarische Genüsse, wie das „Lavasch“-Brot.

Und lassen Sie sich von der Vielfalt der Namen nicht verwirren: Die Hauptstadt Yerevan etwa schreibt sich auch Jerewan oder Eriwan. Unterschiedliche Schreibweisen von Orten, Sehenswürdigkeiten, Essengerichten, etc. sind hier nichts Ungewöhnliches.

Reiseroute – stichpunktartig – bei [Google Maps](#) anschauen

### Reiseverlauf

#### Tag 01 Anreise

Die meisten Flieger aus Deutschland landen am frühen Morgen des nächsten Tages (Tag 02).

#### Tag 02 Yerevan – Edschmiatsin – Svartnots – Yerevan Stadtrundfahrt

Ein Fahrer von uns erwartet Sie am Flughafen von Eriwan und bringt Sie in Ihr Hotel. Sie können noch ein bisschen ruhen, bevor wir nach dem Frühstück gegen 10:00 Uhr mit der Besichtigung beginnen.

Wir starten fulminant und besuchen die jahrhunderte alten Denkmäler Edschmiatsin und Svartnots (UNESCO-Weltkulturerbe). Die Ruinenstätte Svartnots wurde im 7. Jh. von Katholikos Nerses errichtet. Edschmiatsin ist das religiöse Zentrum der Armenier und Sitz des Oberhauptes der armenisch-apostolischen Kirche, des sog. Katholikos.

Wir besichtigen die Kirche Hripsime (7. Jh.), ein Meisterwerk der frühmittelalterlichen armenischen Architektur, und die Hauptkathedrale (301-303, UNESCO-Weltkulturerbe). Außerdem steht ein Museumsbesuch auf dem Plan. Im Museum von Edschmiatsin wird ein kleiner Teil von Nochs Arche aufbewahrt.

Auf unserer Fahrt zurück nach Yerevan machen wir einen kleinen Stopp an den Kaskaden, dem Denkmal des Stadtplaners Alexander Tamanjan. Danach erreichen wir die Genozid-Gedenkstätte Tsitsernakaberd (Schwalbenfestung). Von dort haben wir einen herrlichen Überblick über die Stadt.



Am Abend gibt es dann ein Willkommensabendessen in einem lokalen Restaurant mit Folkloremusik. Nach diesem ersten aufregenden Tag fährt Sie Ihr Fahrer zurück zum Hotel.



### **Tag 03 Yerevan – Sevansee – Dilidschan – Haghartsin – Goschavank – Dilidschan**

Gegen 08:30 starten wir zum malerisch im Hochgebirge gelegenen Sevansee (1900 m ü. M.). Er wird auch die „blaue Perle“ Armeniens genannt und ist einer der größten Gebirgsseen der Welt. Er zeichnet sich durch sein süßes und erstaunlich blaues Wasser aus. Auf einer Halbinsel besichtigen wir das Kloster Sewanavank (9. Jh.). Dem Besucher eröffnet sich ein atemberaubender Blick über den See mit Bergpanorama.

Weiter geht es nach Dilidschan – in „die armenische Schweiz“. In Dilidschan angekommen erkunden wir die Museumstraße Scharambeyan, ein Zeichen des „Alten Dilidschan“. Hier können Sie Souvenirs kaufen und bei einem Spaziergang dem Treiben der kleinen Stadt zusehen. Hernach folgt die Besichtigung des Klosters Haghartsin und nicht weit davon entfernt ist das Kloster Goschavank aus dem 13. Jh. und Mittelpunkt des armenischen Geisteslebens. Auch die Lage dieses Klosters, am Abhang eines Berges hoch über dem Agstew-Tal, ist sehr eindrucksvoll. Am späten Nachmittag unternehmen wir noch einen Spaziergang am See „Parz Lich“.

### **Tag 04 Dilidschan – Sanahin – Molokanen Dorf – Haghpats – Dilidschan**

Wir setzen unsere Entdeckungstour gegen 09:00 fort. Heute besuchen wir zwei einzigartige Meisterwerke der armenischen Architektur des 10.-14. Jahrhunderts: die Klöster von Haghpats und Sanahin, die UNESCO-Weltkulturerbestätten sind.

Dazwischen kehren wir bei einem Molokanen-Dorf ein. Die Molokanen („Milchtrinker“) sind eine Gemeinschaft spiritueller Christen, die sich von den russisch-orthodoxen Christen abgespalten hat, und während der Fastentage Milch trinkt.

„Sanahin“ bedeutet so viel wie „dieses ist älter als die anderen“ – ein Vergleich, der sich wohl auf Haghpats bezieht. Beide Klöster befinden sich auf einem Plateau, das durch eine Schlucht, durch die ein Fluss geht, getrennt wird. Das Haghpats Kloster war eines der größten religiösen und kulturellen Bildungszentren des mittelalterlichen Armenien.

Nach unserer Rückkehr nach Dilidschan steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung.

### **Tag 05 Dilidschan – Garni – Geghard – Yerevan**

Gegen 08:00 Uhr geht es zurück in die Hauptstadt Eriwan. Unterwegs besuchen wir das alte Dorf Garni und den einzig erhalten gebliebenen heidnischen Tempel von Garni aus dem 1. Jh. n. Chr. Er war dem Gott Mihr, Gott der Sauberkeit, gewidmet. Im Jahre 1679 wurde er durch ein Erdbeben zerstört und 1975 wiederhergestellt.

Nicht weit davon entfernt besuchen wir das Geghard Kloster (UNESCO-Weltkulturerbe). Der Name geht auf die legendäre Lanze zurück, die verwendet wurde, um den Leib Christi zu durchbohren. Die genaue Gründung des Klosters ist nicht bekannt. Der vorliegende Komplex wurde in der Mitte des 13. Jh. gebaut. Das Kloster gehört zu den bedeutenden Zeugnissen der armenisch-apostolischen Kirche.

Danach widmen wir uns dem leiblichen Wohl. In der Nähe besuchen wir ein lokales Haus, wo Sie die Möglichkeit haben bei der Zubereitung des typischen armenischen Brotes „Lavasch“, das im landestypischen Ofen „Tonir“ gebacken wird, zuzuschauen. Es ist sehr dünn und wird in der Regel in seiner großen Form verkauft. Im Jahre 2015 wurde das „Lavasch“ in die Liste des UNESCO immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Selbstverständlich werden wir ein typisch belegtes Lavash zu Mittag genießen.



Wir fahren zurück nach Yerevan und Ihnen steht der Rest des Tages zur freien Verfügung. Sie können zum Beispiel den Kunsthandwerkermarkt „Vernissage“ (optional, geöffnet bis ca. 18:00 Uhr) besuchen. Eine gute Gelegenheit, die zeitgenössische Kunst Armeniens kennenzulernen.

### **Tag 06 Yerevan – Khor Virap – Areni – Noravank – Yerevan**

Nach dem Frühstück machen wir uns um ca. 09:00 Uhr zum Kloster Khor Virap („Tiefe Grube“, 17. Jh.) auf, das unmittelbar an der armenisch-türkischen Grenze liegt. Unterwegs legen wir aber noch einen Halt bei der Statue von „David von Sasun“ ein. Diese Statue hat den ersten Preis unter den UNESCO-Pferdestatuen erhalten.



Das Kloster Khor Virap ist eng mit der Christianisierung Armeniens verbunden. Im Khor Virap wurde Gregor der Erleuchter 13 Jahre lang gefangen gehalten, bis er schließlich den armenischen König zum Christentum bekehrte. Von hier aus bietet sich ein unvergleichlicher Blick auf den heiligen Berg der Armenier, den Ararat. Es folgt der Besuch einer Weinkellerei im Dorf Areni und die Degustation des viel gelobten Rotweins. Der griechische Historiker und Schriftsteller Xenophon bezieht sich in seinem Werk „Anabasis“ auf den armenischen Wein (5. Jh. v. Chr.). Areni ist die Wiege des köstlichsten armenischen Weines.

Im Dorf Chiva werden wir in einem lokalen Haus zu Mittag essen. Es ist ein typisches armenisches Dorf mit einer alten Tradition und Lebensart. Sie werden eines der bekanntesten Fleischgerichte von Armenien probieren: zum Beispiel Tolma (gefüllte Weinblätter) oder Khashlama (ein landestypischer Eintopf).

Wir setzen unsere Fahrt Richtung Noravank fort – ein Kloster aus dem 12. Jh., erbaut unter steilen Felsen. Erreicht wird es durch eine kurvenreiche Schlucht. Noravank ist das einzige Kloster, in dem wir eine Skulptur des Gottvaters finden.

Auf unserer Fahrt zurück werden wir in einem lokalen Haus einen Handwerker besuchen, der das armenische Nationalinstrument „Duduk“ anfertigt und auch spielt. Der Duduk und seine Musik wurden in die UNESCO-Liste der Meisterwerke des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit aufgenommen.

### **Tag 07 Yerevan – Amberd – Saghmosavank – Hovanavank – Yerevan**

Heute geht es gegen 09:00 Uhr in Richtung des Berges Aragaz (4096m), dem höchsten Berg des Landes. Die Besichtigung der mittelalterlichen Festung Amberd (7. Jh.) mit ihrer Kreuzkuppelkirche aus dem Jahre 1026 steht auf dem Programm.

Wir fahren weiter zum Kloster Saghmosavank aus dem 13. Jh. und dem Kloster Hovanavank im Dorf Hovanavank. Bei einer Familie im Dorf Ushi kehren wir für unser Mittagessen, selbstgemachter armenischer Pasta, sog. „Arischta“, ein. (Bei einer Reisegruppe ab 8 Personen haben wir auch die Möglichkeit, einen kleinen Kochkurs anzubieten, d.h. Sie können bei der Zubereitung der armenischen Pasta mitmachen und diese dann auch vor Ort verkosten.)

Zurück in Yerevan werden wir die Kognakfabrik ARARAT besuchen, wo wir armenischen Kognak degustieren werden. Die armenische Brandy-Tradition geht auf die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts zurück.

Zum Abschluß besuchen wir eine Teppichknüpferei mit angeschlossenem Museum. Lassen Sie sich bezaubern von den Farben und Mustern. Zum Ausklang wird uns im Museum ein Dinner serviert.



### **Tag 08 Abreise**

Pünktlich für Ihren Rückflug nach Hause bringt Sie ein Fahrer von uns zum Flughafen.

### Leistungen inklusiv

- 7 Übernachtungen im Doppel- oder Einzelzimmer entsprechend der gebuchten Kategorie
- täglich Frühstück, Mittagessen und Abendessen (Vollpension)
- deutschsprachige Reiseleitung
- alle Transfers und Besichtigungen in einem klimatisierten, landesüblichen KfZ
- Besichtigungsprogramm während der Rundreise inkl. aller Eintrittsgebühren
- Weinprobe in Areni an Tag 6
- Kognakverkostung in Jerewan an Tag 7
- Besuch einer Herstellungszeremonie von Lavasch
- Besuch bei einem Duduk-Handwerker
- alle anfallenden Steuern

### Leistungen nicht inklusiv

- Flüge (gerne unterstützen wir Sie bei der Buchung)
- persönliche Ausgaben z.B. für Getränke, Telefon, Trinkgelder, Wäscherei
- spezielle Versicherungen z.B. Auslandskrankenschutz, Reiserücktrittsversicherung
- Fakultative Ausflüge
- Reiseliteratur
- Leistungen, die als Möglichkeit (optional) gekennzeichnet sind

### Ihre vorgesehenen Hotels bei der Pauschalreise „Armenien – Geschichte und Kultur erleben“

<u>Ort</u>	<u>Nächte</u>	<u>Hotel</u>	<u>Landeskat.</u>
Yerevan	05	Royal Plaza oder Bass Boutique Hotel	4 Sterne
Dilidschan	02	Best Western Paradise Hotel Dilijan oder Dilijan Resort	4 Sterne

**Änderungen vorbehalten:** Sollten die genannten Hotels ausgebucht sein, wird eine gleichwertige Unterbringung gestellt.

### Termine & Preise 2017/18

<u>Saison</u>	<u>Preise p.P.*</u>	<u>EZ**</u>
01.01.2017-31.03.2018	1.253,00 €	266,00 €
01.04.2018-31.10.2018	1.253,00 €	266,00 €

\* Preise pro Person in Doppelzimmer ohne

\*\* EZ= Einzelzimmerzuschlag

**Privatreise für 2 Personen. Ab 4 Personen sind Ermäßigungen möglich – sprechen Sie uns einfach darauf an! Individuelles Verlängerungsprogramm buchbar. Informationen und Preise auf Anfrage.**

### Veranstalter und Reisebedingungen

Reiseveranstalter ist MahaTravel, Inh. Franz Xaver Kuchler, Südallee Modul D, 85356 München-Flughafen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden Sie im Internet unter [www.mahatravel.com/agb](http://www.mahatravel.com/agb)

### MahaTravel

Rufen Sie uns an unter Telefon 0800 6242872 (kostenlos aus dem dt. Festnetz, Mo.-Fr. von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr)

oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [kontakt@mahatravel.com](mailto:kontakt@mahatravel.com)

## Verbindliche Reiseanmeldung – Buchungsformular

**Telefon 0800 6242872** kostenlos aus dem dt. Festnetz von Mo-Fr, 09:00-17:00 Uhr, **Fax 0811 93184333** **E-Mail [kontakt@mahatravel.com](mailto:kontakt@mahatravel.com)**

Sie als **Reiseanmelder** haben die aktuellen Reisebedingungen anerkannt (siehe [www.mahatravel.com/agb](http://www.mahatravel.com/agb)) und melden sich inklusive aller nachstehenden Mitreisenden verbindlich zu folgender Reise an:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geb.-Datum \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort/Staat \_\_\_\_\_  
 Telefon/Mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

### Weitere Reiseteilnehmer:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geb.-Datum \_\_\_\_\_  
 Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geb.-Datum \_\_\_\_\_  
 Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geb.-Datum \_\_\_\_\_

### Reisebezeichnung (Klassiker, Reisesegment oder Angebots-Nr.)

\_\_\_\_\_ Von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Zimmeranzahl: \_\_\_ Doppelzimmer \_\_\_ Einzelzimmer Beistellbett für Kind gewünscht

Abendessen lt. Ausschreibung  gewünscht

Preise laut Reiseausschreibung

### Internationalen Flug dazu buchen (Ab- und Anreise Armenien)

	Datum	von	nach
<b>ANREISE</b>			
<b>ABREISE</b>			

Bevorzugte Airline: \_\_\_\_\_ Business-Class  Economy-Class

Zug zum Flug gewünscht  Park & Fly gewünscht

**Sie haben bereits einen internationalen Flug gebucht? Dann nennen Sie uns bitte die Flug-Daten, um den Transfer vom/zum Flughafen koordinieren zu können:**

	Flug-Nr.	Datum	von	nach	Abflug	Ankunft
<b>ANREISE</b>						
<b>ABREISE</b>						

### Inlandsflug dazu buchen:

Abflughafen \_\_\_\_\_ Alternativ \_\_\_\_\_ Von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**Anmerkungen:** \_\_\_\_\_

**Bitte beachten Sie ggfs. die rechtzeitige Beantragung für Ihr Einreise-Visum. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.** Diese können Sie auch mit der ERV unter [www.mahatravel.com](http://www.mahatravel.com) abschließen.

Für die gebuchte Reise gelten die aktuellen AGB von MahaTravel (siehe [www.mahatravel.de/agb](http://www.mahatravel.de/agb)). Zusätzlich vermittelte Flüge sowie einzelne dazu gebuchte Reiseleistungen bzw. Versicherungen sind davon nicht betroffen, hier gelten die AGB der jeweils gebuchten Leistungsträgers.

**Ort/Datum** \_\_\_\_\_ **Unterschrift Reiseanmelder** \_\_\_\_\_